



Was ist Ascariasis? .....	1
Wie wird Ascariasis übertragen? .....	1
Symptome .....	1
Diagnosestellung .....	1
Therapie .....	2
Vorbeugung .....	2

## Ascariasis (Spulwurmbefall)

---

### Was ist Ascariasis?

Die Ascariasis ist der weltweit verbreitete Befall mit Spulwürmern, von dem überwiegend Kinder betroffen sind. Vor allem in Regionen mit schlechtem hygienischem Standard ist der Spulwurmbefall beheimatet.

### Wie wird Ascariasis übertragen?

Die unreifen Eier der Würmer werden mit dem menschlichen Stuhl ausgeschieden und reifen in der Erde aus. Die Infizierung erfolgt über Hände oder Gegenstände, auf denen sich die Eier befinden und die mit dem Mund in Berührung kommen. Die reifen Eier gelangen auf diese Weise in den Dünndarm, in dem die Larven schlüpfen.

Die Larven durchdringen die Darmwand und gelangen mit dem Blut in Lunge und Atemwege. Beim Abhusten werden die Larven erneut geschluckt und entwickeln sich im Darm nun zu geschlechtsreifen Würmern, deren Eier wiederum ausgeschieden werden.

### Symptome

Symptome treten nur bei schwerem Befall auf.

- Bronchitis
- Darmkoliken
- Durchfall
- Appetitlosigkeit
- Darmverschluss mit sehr starken Leibschmerzen
- Allergische Reaktion mit Hautreaktionen und Atembeschwerden

Die Zeit von der Ansteckung bis zum Ausbruch der Krankheit, z.B. bis zum Auftreten der Bronchitis, beträgt etwa zehn bis zwölf Tage. Bis sich die geschlechtsreifen Würmer im Darm entwickelt haben, dauert sechs bis acht Wochen.

### Diagnosestellung

Die Diagnose kann durch den Nachweis der Würmer oder deren Eier im Stuhl geführt werden. Im Blut bilden sich nachweisbare Antikörper gegen die Parasiten.



## Therapie

Die Würmer bzw. deren Eier können mit speziellen antibiotischen Substanzen bekämpft werden. Zusätzlich muss eine Prophylaxe gegen die Weitergabe der Eier im Stuhl getroffen werden. Ein möglicher Darmverschluss muss meistens operiert werden.

## Vorbeugung

Am sichersten beugt man der Ascariasis durch Einhaltung der üblichen Hygienemassnahmen vor. Der Kontakt mit Kot oder mit Gegenständen, auf denen sich Kot befindet, stellt eine Infektionsgefahr dar. Eine Impfung gegen Spulwurmbefall gibt es leider nicht.